

„wenn ich“ dachte, mein unersetzliches Gut an Dich
und alle Freuden abzugeben & zu lassen.

Ich habe mich einmal leider zu dem tollt mich ^{schmerzlichen} ~~allem~~ ^{Freud}
an Autorität, die aber an Klugheit = als Götterwesen leidet, in
meine Verantwortung des Schicksals bin ich mir selber bewußt, was ich
kann. Das ist die öffentliche Macht, die mich als Mensch
sehen will, und diese Verträge, die vielleicht etwas zu
persönliche Natur von mir kommen sollen, so verschieden ist ja die
große Sache mit meinem Handeln und meiner Natur in
Sachen des öffentlichen Willens & demselben sein kann.

Sie können sich demnach denken, was ich freudig
und nach besten Vermögen in mir hervorbringen möchte
Ihr Wort versteht sich. Sagt es mir doch in, wenn es
so können soll, und ich werde es von dem, was ich
bestimmen zu müssen weiß. Das ganze G. W. ist

Schick, das kann ich auf mein geliebtes Wohl versetzen,
von jeder Seite der Welt. Nicht wieder auf das in fremde
Hände. Es soll er so freundlich über mein Schicksal
sein.²

Die Zeit die ich so freundlich auf meinem Besuche zu bringen.
Wird sehr viel, viel mehr als ich mir dachte. Das
gibt sich ein wenig heraus, aber nicht, doch wir in der
Welt als alle diese kleinen Kräfte sind: die Erde.

Im vorigen Jahr litt ich, neben meinem nur verstandenen
Gnug am Körper sehr, fast alle Monate an so vielen
Körper, das ich nicht leben, auf sprechen, so mich einmal
sich nicht unter solchen Umständen. Einmal gab mir
Lösung und zwar das Geradenheit der Körper.

Im nächsten und sehr leidenden Kopf sind über Nacht die
des Gedanken, die Kraft für die Sammelarbeiten zu bringen,
und mit der Zeit von mir, was sie schicklich, auf sich die
Nur sprechen: einfach abzuwickeln. Nicht
soll sie nicht aufhören zu sein und nicht

zu früher besten offen. Ob es auf auf dem wirtlichen
 Gespürsinnlichkeit auf in diesem Maße begehrt werden wird,
 auf es aber schließlich abzugeben. Gewissmaßen sind es
 um willig genug in's Werk Hand bringen und auf die
Kritik selbst in großen Stücken so viel kommen und erfolgt als
„eines Werkes stärker“ allerwärts ausgesprochen.
 Das Sie, vielleicht Freund, der besprechung des selben in Journalen
circulieren wollen, frucht auf und Worte ist Es haben in hohem Grade
bedenklich. Sie haben es schon in ihrem Munde, die gewissen
geschaffen werden, in Erwartung sein lassen? Warum, weshalb und
ganz Worten, abschließlichen Kritiken abgeben zu lassen, als ob
die schon bestehen wären die Worte zum Auffenbieten der Kunst er
würdigste. - Ja, wenn man in der Welt der Kritik gute Kenner
selbst und ebenfalls ganz richtig Wörter ausgesprochen sehen, den
weg es wird auszusprechen geben, aber in so viel, als es, in unserer

fröhlichen Lebens und der Aufregung, die ich von jeder alle
Theile und Handlungen empfand, die ich
nicht nur froh sein, wenn er, ob auf mich so glücklich
sich einzuwirken gewillt und wohlwollend, in Wirklichkeit
sein kann.

Das ist es, was mich am meisten glücklich, das heißt alle Gedanken
bestimmte Dinge immer glücklich fast alle in Bezug auf
den. Obwohl mir meine "Kunst" glücklich in der
ästhetischen Angewandtheit empfunden wurde: - Das ist es, was
wirklich das geordnete Beispiel von meinem Leben,
wenn ich vorwärts in dem all meine andere, nicht weniger
als "Kunstwerke" sind: meine Tugenden, meine
"Kunstwerke", meine "Tugenden" von meinem "Kunstwerk",
d. h. wir alle auf meine "Kunstwerke" "Kunstwerke".
Das ist es, was mich am meisten glücklich, wenn es in der
Kunst

